Die Jahre 1980 – 1989

Die Krumhermersdorfer Ligazeit bis zur „Wende“

Die 80er Jahre im Überblick

1980/81	**DDR - Liga,**	**Platz 5**
1981/82	**DDR - Liga,**	**Abstieg**
1982/83	**Bezirksliga Ost,**	**Bezirksmeister, Bezirkspokalsieger**
1983/84	**DDR - Liga,**	**Platz 3**
1984/85	**DDR - Liga,**	**Abstieg**
1985/86	**Bezirksliga,**	**Bezirksmeister, Bezirkspokalsieger**
1986/87	**Bezirksliga,**	**Platz 2**
1987/88	**Bezirksliga,**	**Platz 2, Bezirkspokalsieger**
1988/89	**Bezirksliga,**	**Bezirksmeister**
1989/90	**DDR - Liga,**	**Platz 16**

Absoluter Höhenflug der Fußballbewegung in den 80er Jahren - Absturz durch die Wende

Sensationell einmalig! Eine Dorfmannschaft spielt in der zweithöchsten Spielklasse und mischt kräftig bei den „Großen" mit. Das Stadion der Bauarbeiter wirkt wie ein Magnet. Wer wollte schon zu Hause bleiben, wenn man in Krumhermersdorf renommierte DDR- Ligamannschaften mit sogar ehemaligen Oberligavertretern, die man bisher nur aus der „Fuwo" kannte, hier pur anschauen konnte.
Krumhermersdorfer Fußballsonntage glichen ständig einem Volksfest. Aus allen Orten der näheren und weiteren Umgebung strömten Fußballfans nach Krumhermersdorf. Der Ort mit seinen engen Straßen und Gassen wurde mit PKW's regelrecht vollgestopft, so daß Volkspolizisten und ihre einheimischen VP- Helfer den Verkehr und das Parken regeln mußten. Krumhermersdorf wurde somit zur Hochburg des Fußballs der mittleren Erzgebirgsregion.

Spieleraufgebot der 80er Jahre

Ständig kamen neuer Spieler hinzu. Während noch in den 70er Jahren Krumhermersdorfer Spieler das Gros der Mannschaft stellten, wurden später zunehmend Auswärtige angeworben und eingesetzt, so daß sich das Mannschaftsbild ständig änderte. Manche Fremdspieler wurden nur getestet und dann verließen sie Krumhermersdorf wieder. Andere jedoch blieben einige Jahre hier und verstärkten somit die Mannschaft erheblich.

Trainer Heinz Weber gebührt besonderer Dank. Durch sein hartes und spieltechnisches Training hat er zusammen mit Wilfried Clauß die Mannschaft technisch und konditionell auf diesen hohen Stand gebracht.

Sehr gute Spieler, die kurzzeitig in Krumhermersdorf spielten:

- Libero Frank Sorge vom FCK
- Torsten Viertel, heute FSV Zwickau
- Jan Seifert, heute FSV Zwickau
- Frank Uhlig zum FCK, Olympiaauswahl
- Jürgen Günther zum FCK

Die II. Elf um 1980

v.ln.r.

stehend: Rudi Franke (ML), Christian Schilk, Andreas Arnold, Bernd Hunger, Günter Gläser, Gunter Hofmann, Steffen Güldner, Detlef Lobes, Peter Messig, Andre Richter, Werner Rudolph

kniend: Günter Messig, Heiner Engelbrecht, Peter Uhlig, Günter Findeisen, Manfred Findeisen, Frank Hunger, Roberto Sachse, Gerd Kahl

Spieljahr 1980/81
Krumhermersdorfer Elf zum 2. Mal in der DDR- Liga

Aufstellung der 1. Mannschaft

Trainer:	Wilfried Clauß	Günter Messig	
Tor:	Steffen Richter	Bernd Beyer	Jürgen Meier
Peter Messig	Roberto Sachse	Frank Hunger	Günter Messig
Gunter Hofmann	Gert Harnisch	Bernd Sachse	Jonny Schuffenhauer
Klaus Wollnitzke	Andreas Welzl	Uwe Arnold	Ullrich Schuffenhauer
Jan Arnold	Steffen Güldner	Jens Arnold	Mario Hunger
Anreas Windrich			

Zugänge: - Andreas Windrich - Peter Messig - Roberto Sachse - Jürgen Meier -
Abgänge: - Carsten Gerlach - Bernd Beyer -

Spielgegner	**heim**	**auswärts**	**Torschützen**	**Tore**
TSG Gröditz	2 : 1	0 : 2	B. Sachse	19
Aktivist Schwarze Pumpe	0 : 0	1 : 4	K. Wollnitzke	4
Energie Cottbus	1 : 1	1 : 3	Jens Arnold	3
Motor Werdau	1 : 2	1 : 9	A. Windrich	3
Vorwärts Kamenz	1 : 1	2 : 3	R. Sachse	2
Vorwärts Plauen	4 : 1	2 : 2	U. Schuffenhauer	2
FSV Lok Dresden	3 : 1	0 : 2	Jan Arnold	2
Motor „Fritz Heckert“ KMST	2 : 0	3 : 3	M. Hunger	1
Aktivist Espenhain	2 : 1	1 : 1	P. Messig	1
Fortschritt Bischofswerda	2 : 0	1 : 2		
TSG Lübbenau	2 : 1	4 : 0		

Abschlußtabelle der Liga- Staffel D

1.	Energie Cottbus	47 : 18	36 : 08
2.	TSG Gröditz	33 : 29	27 : 17
3.	Motor Werdau	52 : 37	25 : 19
4.	Aktivist Schwarze Pumpe	33 : 25	24 : 20
5.	**BSG Aufbau Krumhermersdorf**	**36 : 40**	**22 : 22**
6.	Vorwärts Kamenz	33 : 33	20 : 24
7.	Motor „Fritz Heckert“ KMST	31 : 37	20 : 24
8.	Fortschritt Bischofswerda	22 : 32	20 : 24
9.	FSV Lok Dresden	31 : 30	19 : 25
10.	Vorwärts Plauen	29 : 31	19 : 25
11.	Aktivist Espenhain	25 : 33	18 : 26
12.	TSG Lübbenau	25 : 54	14 : 30

ENERGIE
COTTBUS
AS
V
ASG KAMENZ
DDR
FUSS
BALL
LIGA
BSG
MW
MOTOR WERDAU
FORTSCHRITT
BISCHOFSWERDA
Staffel D
Spieljahr
1980
1981
BSG
AKTIVIST ESPENHAIN
BSG
MOTOR FRITZ HECKERT
AKTIVIST
SCHWARZE
PUMPE
FSV
LOKOMOTIVE
DRESDEN
AS
V
ASG VORWÄRTS PLAUEN
TSG
Gröditz
SPREEWALD LUBBENAU
BSC
AUFBAU
ERSDORF

Im 2. Ligajahr schaffte es **Bernd Sachse**, Torschützenkönig (19) der gesamten 5 Ligastaffeln zu werden.

60 Jahre Fußball in Krumhermersdorf

Innerhalb der Festwoche zum 60jährigen Fußballjubiläum gab es wiederum einige Höhepunkte im Fußballgeschehen.
So unterlag die Aufbau- Elf bei Dauerregen dem FC Karl- Marx- Stadt 0 : 4.
Ein weiterer Gegner war der Oberligist Chemie Böhlen. In diesem Spiel unterlagen wir mit 1 : 3 Toren.
Das Duell mit dem Pokalsieger, dem 1. FC Lokomotive Leipzig verlor die Mannschaft ebenfalls. Am Ende stand es 3 : 2 für die Gäste.
Weitere Spiele während der Festwoche:

Aufbau (1970)	-	FCK (AH)	3 : 1
Aufbau II	-	Turbine Frankenberg	1 : 3
Aufbau II	-	Grünhainichen	1 : 0

Freundschaftsspiele

14.6.80	SG Einsiedel	Aufbau	3 : 1
5.7.80	Leubsdorf	Aufbau	0 : 4
8.7.80	Motor Marienberg	Aufbau	1 : 3
9.7.80	Aufbau (in Dittmannsdorf)	FC Karl- Marx- Stadt	0 : 3
12.7.80	Aufbau	SG Dynamo Dresden / NOL	1 : 4
19.7.80	Aufbau	Stahl Riesa/ NOL	2 : 2
23.7.80	Stahl Lugau	Aufbau	2 : 3
30.7.80	Aufbau	Motor Altenburg	2 : 0
6.8.80	Motor Textima KMST	Aufbau	1 : 6
9.8.80	Aufbau	Sachsenring Zwickau	6 : 4
16.8.80	Aufbau	Traktor Drebach	8 : 2
20.8.80	Falkenau	Aufbau II	2 : 2
23.8.80	Aufbau	Motor Hermsdorf	4 : 1
17.1.81	Chemie Buna Schkopau	Aufbau	4 : 2
22.1.81	Aufbau	TSG Meißen	1 : 2
24.1.81	Aufbau	Sachsenring Zwickau/ NOL	4 : 2
8.2.81	Motor Suhl	Aufbau	1 : 1
15.2.81	Aufbau	FCK/ NOL	2 : 2
21.2.81	Aufbau	Stahl NW Leipzig	4 : 2

Am 4.10.1980 verließ **Trainer Heinz Weber** unsere Mannschaft.

Alte Herren - Anfang der 80er Jahre

v.l.n.r.:

stehend: Wilfried Clauß, Steffen Güldner, Werner Rudolph, Dieter Arnold, Siegfried Messig I, Klaus Schröter, Günter Schanz

kniend: Günter Messig, Ullrich Haugke, Henning Daßler, Frank Hunger, Jürgen Hunger

Resümee des Spieljahres 1980/81

Unser 2. Spieljahr in der DDR- Liga

Im Wettkampfjahr 1976/77 spielte die Elf unseres kleinen Erzgebirgsdorfes erstmalig in der zweithöchsten Klasse des DDR- Fußballes. Nach dem sofortigen Abstieg und 3 Jahre Bezirksligazugehörigkeit kickte Krumhermersdorf im Spieljahr 1980/81 zum zweiten Male in der DDR- Liga. Diesmal errang unsere Elf einen sicheren und beachtlichen 5. Platz, ein Erfolg ohne gleichen. Diese Platzierung läßt aber nicht die Schwierigkeiten erkennen, mit denen sich unsere Mannschaft abplagen mußte. Unsere Elf konnte sich nie in Sicherheit wiegen, denn ständig saß ihr das Gespenst des Abstieges im Nacken. Erst in den letzten Spielen sicherte man sich den Klassenerhalt. Wie turbulent es zuging, belegen folgende Tatsachen:

* Im vierten Spiel verlor unsere Elf in Werdau mit 9 : 1.
* Erst im siebenden Spiel konnte sie einen vollen Sieg erringen. Zu Hause bezwang man Lok Dresden mit 3 : 1.
* Vom siebenden bis zwölften Spiel ging es wieder aufwärts. Mit einem 2 : 1 über TSG Gröditz erreichten unsere Mannen sogar den 4. Platz.
* Von da an ging es wieder bergab. Seit dem 17. Spiel (2 : 0 in Dresden verloren) rutschte unsere Elf wieder in den Abstiegsstrudel.
* In den 3 letzten Spielen mobilisierte unsere Mannschaft die letzten Reserven. Mit den Erfolgen über Aktivist Espenhain (Ulli Schuffenhauer Beinbruch), Fortschritt Bischofswerda und TSG Lübbenau sicherte sich Krumhermersdorf den 5. Tabellenplatz.

Diese letzten Spiele in den Apriltagen 1981 waren von besonderer Spannung und Dramatik. Am 12.04.1981 feuerten ca. 3000 begeisterte Zuschauer unsere Elf an. Dieser 2 : 0 Erfolg über Fortschritt Bischofswerda war entscheidend für den Klassenerhalt.

Wie kam es zu diesen Erfolgen?

Unsere Elf war in den alles entscheidenden letzten Spielen physisch sehr stark. Obwohl in diesem Spieljahr der Trainer Heinz Weber wieder zum FCK abberufen und unsere Mannschaft von Günter Messig und Wilfried Clauß trainiert wurde, zahlte sich Webers hartes Training des Vorjahres aus.
Wir verfügten über eine konstante und ausgeglichene Elf. Es gab wenig Spielerwechsel und Verletzungen, so daß ständig eine gute Stammannschaft auflaufen konnte.
Durch Neuzugänge und eigenen Nachwuchs gewann unsere Mannschaft an Stärke.
Zu nennen wären hierbei besonders die Spieler Bernd Sachse, Jan und Jens Arnold, Mario Hunger, Andreas Windrich und Andreas Welzl.

Stammformation unserer Elf

Übungsleiter:	Günter Messig, Wilfried Clauß
Tor:	Steffen Richter
Abwehr/ Mittelfeld:	Jonny Schuffenhauer, Uwe Arnold, Gert Harnisch, Ullrich Schuffenhauer, Klaus Wollnitzke, Jan Arnold, Andreas Welzl
Angriff:	Bernd Sachse, Andreas Windrich, Jens Arnold

Spieljahr 1981/82 Ligajahr, am Ende Platz 10 und darum Abstieg

Spieleraufgebot der 1. Mannschaft

Trainer:	Gerd Schädlich	Günter Messig	
Tor:	Steffen Richter	Wolfgang Brüchner	Uwe Claus
	Jürgen Meier		
Uwe Arnold	Gert Harnisch	Frank Sorge	Jonny Schuffenhauer
Peter Messig	Jan Arnold	Jens Arnold	Ullrich Schuffenhauer
Bernd Sachse	Roberto Sachse	Mario Hunger	Andreas Windrich
Andreas Welzl	Klaus Wollnitzke	Frieder Köhler	Gunter Hofmann
Frank Hunger	Carsten Gerlach		

Zugänge: - Frieder Köhler - Wolfgang Brüchner - Carsten Gerlach - Uwe Claus - - Frank Sorge -

Abgänge: - Steffen Richter - Steffen Güldner - Frank Hunger - Frieder Köhler - - Günter Messig -

Spielgegner	**heim**	**auswärts**	**Torschützen**	**Tore**
Fortschritt Bischofswerda	1 : 1	1 : 3	B. Sachse	12
Motor „Fritz Heckert“ K.-M.-St.	0 : 2	1 : 2	Jens Arnold	3
FSV Lok Dresden	1 : 3	0 : 2	M. Hunger	3
Aktivist Brieske Senftenberg	2 : 0	3 : 4	K. Wollnitzke	3
Motor Werdau	1 : 2	1 : 1	U. Arnold	3
Motor Ascota	1 : 0	2 : 0	A. Windrich	1
TSG Gröditz	5 : 2	1 : 3	A. Welzl	1
Robur Zittau	3 : 1	1 : 1	F. Sorge	1
Stahl Riesa	1 : 4	1 : 7	G. Harnisch	1
Aktivist Schwarze Pumpe	2 : 3	1 : 0	Jan Arnold	1
Vorwärts Kamenz	0 : 0	0 : 0		

Abschlußtabelle der Liga- Staffel D

1.	Stahl Riesa	61 : 26	34 : 10
2.	Aktivist Schwarze Pumpe	28 : 23	29 : 15
3.	Aktivist Brieske Senftenberg	37 : 28	28 : 16
4.	FSV Lok Dresden	44 : 29	27 : 17
5.	Fortschritt Bischofswerda	26 : 31	21 : 23
6.	Motor „Fritz Heckert“	28 : 34	20 : 24
7.	Vorwärts Kamenz	23 : 34	20 : 24
8.	TSG Gröditz	22 : 30	19 : 25
9.	Motor Werdau	40 : 37	18 : 26
10.	**Aufbau Krumhermersdorf**	**29 : 41**	**17 : 27**
11.	Robur Zittau	29 : 42	16 : 28
12.	Motor Ascota	25 : 37	15 : 29

DEUTSCHER FUSSBALL-VERBAND DER DDR
DFV
DDR
Fußball-
Liga
BSG MOTOR WERDAU
AKTIVIST
SCHWARZE PUMPE
STAHL
RIESA
TSG
Gröditz
BSG Stahl Riesa
AS
V
ASG KAMENZ
BSG
MOTOR
FRITZ
HECKERT
FORTSCHRITT
BISCHOFSWERDA
BSG
AUFBAU
KRUMHERMERSDORF
FSV
LOKOMOTIVE
DRESDEN
BSG
BRIESKE-
SENFTENBERG
BSG MotorAscota
Karl-Marx-Stadt
ZITTAU
SPIELJAHR
1981/1982
STAFFEL D

Zusammenfassung des gesamten Spieljahres

„Unser 3. Jahr DDR- Liga“

1. Halbserie:
Der Abstieg war bereits in der ersten Serie vorprogrammiert. Mit 6 : 16 Punkten lag unsere Elf aussichtslos auf dem 12. Tabellenplatz zurück. Die meisten Spiele wurden verloren. Es gab 7 Niederlagen, 2 Unentschieden und nur 2 Heimsiege. Bei den 5 Auswärtsspielen konnte nur in Kamenz ein 0 : 0 erkämpft werden. Ebenso traurig war die Heimbilanz: 3 Niederlagen,
2 Unentschieden und nur 2 Heimsiege.

2. Halbserie:
Die ersten 3 Spiele der 2.Halbserie wurden noch im Monat November 1981, also im Anschluß an die 1. Halbserie, ausgetragen. Unsere Elf verlor sämtliche Spiele, so daß sie mit 6 : 22 Punkten weit abgeschlagen als sicherer Abstiegskandidat galt. Dennoch hatte man sich noch nicht aufgegeben, es wurden heftigen Debatten geführt, wie man das Ruder noch herumreißen könnte.
Im zähen Ringen gelang es, dem FCK den Trainer Gerd Schädlich sowie Frank Sorge abzutrotzen.
Daß Frank Sorge nach Krumhermersdorf kam, ist hauptsächlich dem Sportfreund
Heinz Zschocke zu danken, der seinetwegen das Mitglied des ZK der SED, Werner Felfe, einschaltete. Außerdem versuchte die Leitung alles, den Klassestürmer Jürgen Günther, genannt „Lucki“, wieder nach Krumhermersdorf zu bringen.Leider spielte dieser in der ganzen Angelegenheit eine äußerst negative Rolle. Ebenfalls soll nicht unerwähnt bleiben, daß unsere Verhandlungsführer in Berlin beim Fußballverband lediglich auf dem Korridor empfangen wurden. „Lucki“ ging zu „Motor Fritz Heckert“ und brachte diese Mannschaft voran.

Die letzten 8 Punktspiele
Bereits am 28. Februar 1982 wurden die Punktspiele fortgesetzt. Krumhermersdorf spielte zu Hause gegen Aktivist Brieske Senftenberg. Es war eine völlig neue Mannschaft, die auflief. Sie strotzte voll Kampfgeist und Elan, was bislang vermißt wurde. Frank Sorge, souveräner Stopper, riß alle mit. Unsere Elf gewann 2 : 0. Auch in den nächsten 4 Spielen holten wir 6 Punkte und gaben somit die „rote Laterne“ ab. Am 4.4.’82 empfing Krumhermersdorf Stahl Riesa. Das Spiel verloren wir mit 1 : 4. 4500 Zuschauer zogen mutlos von dannen. Als jesoch im vorletzten Punktspiel unsere Elf gegen Aktivist Schwarze Pumpe 1 : 0 gewann, was keiner erhofft hatte, keimte nochmals Hoffnung auf. Ein Absteiger stand bereits fest. Zwischen Krumhermersdorf, Werdau und Zittau wurden die anderen beiden Absteiger am letzten Spieltag gesucht. Wir spielten gegen Kamenz nur 0 : 0. Werdau gewann jedoch zu Hause gegen Zittau mit 4 : 2 (hätte verlieren müssen). Somit mußte Krumhermersdorf ins Gras beißen.

Die subjektiven und objektiven Ursachen des Abstiegs
* Die geringe Kampfmoral im Jahre 1981 war die subjektive Ursache.
* Der 5. Platz im Vorjahr führte bei einigen Spielern zur Selbstzufriedenheit, was sich im Spiel und auch im Training widerspiegelte.
* Verletzungen wichtiger Spieler wie Ullrich Schuffenhauer (Beinbruch in Espenhain), Andreas Windrich, Klaus Wollnitzke und Carsten Gerlach schwächten unsere Mannschaft.
* Jens Arnold wurde im Herbst ‘81 zur NVA einberufen.

Freundschaftsspiele

2.5.81	Dittersdorf	-	Aufbau	0 : 7
7.5.81	Aufbau	-	Motor Ascota KMST	4 : 3
17.5.81	Aufbau	-	MK Sangerhausen	0 : 3
20.5.81	Neuhausen	-	Aufbau	1 : 18
30.5.81	Fortschritt Weida	-	Aufbau	0 : 1
25.6.81	Traktor Lauterbach	-	Aufbau	1 : 13
8.7.81	Empor Zöblitz	-	Aufbau	1 : 3
11.7.81	FCK/ NOL	-	Aufbau	1 : 5
1.8.81	Aufbau	-	Stahl Lugau	0 : 0
11.8.81	TSG Meißen	-	Aufbau	3 : 2
15.8.81	Sachsenring Zwickau/ NOL	-	Aufbau	2 : 3
16.1.82	Aufbau	-	Dynamo Dresden/ NOL	3 : 1
23.1.82	Motor Altenburg	-	Aufbau	3 : 0
26.1.82	Wismut Aue	-	Aufbau	10 : 1
6.2.82	Aufbau	-	Motor Suhl	1 : 0
20.2.82	Stahl Silbnitz	-	Aufbau	1 : 5
17.2.82	Chemie Glauchau	-	Aufbau	0 : 6
18.2.82	Geologie Freiberg	-	Aufbau	2 : 2

FDGB- Pokal

1. Hauptrunde:	Motor Lößnitz	-	Aufbau	1 : 2
Zwischenrunde:	Motor Weimar	-	Aufbau	3 : 1

Spieljahr 1982/83

Aufbau wird erneut Bezirksmeister und erreicht den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse der DDR !

Mannschaftsaufstellung

Trainer:	Gerd Schädlich		
Tor:	Uwe Claus	Volker Uhlmann	
Uwe Arnold	Gert Harnisch	Roberto Sachse	Jonny Schuffenhauer
Frank Sorge	Andreas Schneider	Klaus Wollnitzke	Ullrich Schuffenhauer
Bernd Sachse	Andreas Welzl	Andreas Windrich	Mario Hunger
Frank Seefeldt	Jan Arnold	Jens Arnold	Mirko Schwoj
Andreas Schmidt	Andreas Arnold	Carsten Gerlach	Jens Schneider

Zugänge: - Andreas Schneider - Jens Schneider - Frank Seefeldt - Volker Uhlmann - - Andreas Schmidt - Mirko Schwoj -

Abgänge: - Peter Messig - Jürgen Meier - Wolfgang Brüchner - Andreas Windrich -

Spielgegner	**heim**	**auswärts**	**Torschützen**	**Tore**
Motor Ascota KMST	4 : 2	2 : 0	B. Sachse	31
Geologie Freiberg	4 : 1	3 : 3	F. Seefeldt	16
Motor Annaberg	2 : 0	1 : 0	M. Hunger	7
Stahl Lugau	6 : 0	1 : 0	Jan Arnold	6
Motor Penig	2 : 0	5 : 0	A. Schneider	4
Motor Scharfenstein	6 : 0	2 : 2	Jens Arnold	2
Motor Oberfrohna	7 : 0	3 : 2	U. Arnold	2
Fortschritt Auerbach/ V.	4 : 0	1 : 3	A. Windrich	1
HSG KMST	4 : 1	2 : 0	K. Wollnitzke	1
Motor Hohenstein	3 : 0	5 : 1	A. Welzl	1
Motor Zschopau	3 : 0	3 : 1	A. Schmidt	1

Abschlußtabelle der Bezirksliga

1.	**Aufbau Krumhermersdorf**	**73 : 13**	**41 : 03**
2.	Motor Ascota KMST	48 : 17	34 : 10
3.	Motor Zschopau	48 : 29	26 : 18
4.	HSG KMST	37 : 25	24 : 20
5.	Motor Annnaberg	31 : 32	21 : 23
6.	Motor Oberfrohna	26 : 34	21 : 23
7.	Motor Penig	21 : 32	21 : 23
8.	Geologie Freiberg	27 : 29	20 : 24
9.	Fortschritt Auerbach	22 . 37	20 . 24
10.	Motor Scharfenstein	27 : 44	16 . 28
11.	Stahl Lugau	25 : 41	14 : 30
12.	Motor Hohenstein	18 : 70	06 : 38

Die **Aufbau**- Elf holte erneut den **Bezirksmeistertitel**.
Frank Seefeldt und Bernd Sachse waren hierbei der Schlüssel zum Erfolg.

Entscheidungsspiel um den Bezirksmeister 1983
Unsere Mannschaft gewann gegen WEMA/ Aufbau Plauen 5 : 0

v.l.n.r.:
stehend: Wolfgang Schmorl (Masseur), Edgar Franke, Gerd Schädlich (Trainer), Frank Hunger, Jonny Schuffenhauer, Andreas Schneider, Frank Sorge, Jan Arnold, Mario Hunger, Uwe Arnold, Jens Arnold, Klaus Wollnitzke, Ullrich Schuffenhauer, Andreas Schmidt, Herbert Göpfert, Roberto Sachse, Andreas Windrich
kniend: Bernd Sachse, Frank Seefeldt, Gert Harnisch, Andreas Welzl, Uwe Clauß, Volker Uhlmann, Andreas Arnold, Jens Schneider

Pokalgeschehen - Krumhermersdorf ist Bezirkspokalsieger

Bezirkspokal

1. Runde:	Freilos			
2. Runde:	Motor Germania	-	Aufbau	2 : 4
3. Runde:	Motor Rochlitz	-	Aufbau	0 : 1
Achtelfinale:	Aufbau	-	Fortschritt Burgstädt	9 : 0
Viertelfinale:	Fortschritt Limbach	-	Aufbau	0 : 2
Halbfinale:	Aufbau	-	Motor Ascota	4 : 0

Aufbau errang den **Bezirkspokal** nach einem Sieg über ASK Marienberg mit 6 : 1 in Zöblitz. Im FDGB- Pokal gegen Chemie Ilmenau gingen wir mit einem 2 : 1 als Sieger hervor. Gegen Motor Suhl verloren wir mit 2 : 1. Das bedeutete das Aus.

Freundschaftsspiele

8.05.82	Aufbau	-	Stahl Silbnitz	4 : 3
15.05.82	Aufbau	-	Fortschritt Weida	4 : 5
28.05.82	Aufbau	-	Wismut Gera	1 : 4
10.07.82	Aufbau	-	Fortschritt Neustadt	3 : 2
21.07.82	Traktor Herold	-	Aufbau	4 : 7
31.07.82	Chemie Leipzig	-	Aufbau	5 : 0
3.08.82	Aufbau	-	TSG Meißen	3 : 4
5.08.82	Fortschritt Glauchau	-	Aufbau	1 : 8
7.08.82	Sokol Sedlice	-	Aufbau	2 : 4
17.08.82	Aufbau	-	Dynamo KMST	2 : 0
5.10.82	Fortschritt Ehrenfriedersdorf	-	Aufbau	2 : 9
17.02.83	Fortschritt Neustadt	-	Aufbau	2 : 2
19.02.83	Chemie Markleeberg	-	Aufbau	1 : 0
5.03.83	Aufbau	-	TSG Meißen	3 : 2
15.03.83	Aufbau	-	Empor Sosa	3 : 1
10.05.83	Traktor Lauterbach	-	Aufbau	1 : 4
19.05.83	Traktor Drebach	-	Aufbau	0 : 5
24.05.83	TSG Meißen	-	Aufbau	1 : 4

Spieljahr 1983/84

Die Aufbau- Elf absolvierte ein superstarkes Ligajahr und schaffte am Ende den 3. Tabellenplatz

Spieleraufgebot

Trainer:	Gerd Schädlich		
Tor:	Uwe Claus	Klaus Küchler	Uwe Köhler
Uwe Arnold	Frank Sorge	Gert Harnisch	Jonny Schuffenhauer
Andreas Schneider	Mario Hunger	Andreas Welzl	Ullrich Schuffenhauer
Uwe Hötzel	Mirko Schwoj	Jan Arnold	Jens Arnold
Bernd Sachse	Frank Seefeldt		

Zugänge: - Klaus Küchler - Uwe Hötzel - Mirko Schwoj - Uwe Köhler -

Abgänge: - Jens Schneider - Carsten Gerlach - Klaus Wollnitzke - Peter Messig - - Klaus Küchler - Roberto Sachse - Andreas Schmidt -

Spielgegner	heim	auswärts	Torschützen	Tore
Fortschritt Bischofswerda	1 : 4	1 : 1	B. Sachse	16
Aktivist Schwarze Pumpe	1 : 1	1 : 3	M. Hunger	8
FSV Lok Dresden	2 : 0	0 : 3	F. Seefeldt	7
Motor „Fritz Heckert“ KMST	0 : 0	4 : 3	Jens Arnold	2
Motor Werdau	0 : 0	3 : 1	A. Welzl	2
TSG Gröditz	3 : 0	1 : 1	U. Arnold	2
Aktivist Brieske Senftenberg	5 : 0	1 : 3	U. Hötzel	1
Chemie Döbern	4 : 1	0 : 0	Jan Arnold	1
Empor Tabak Dresden	2 : 1	1 : 1	F. Sorge	1
Vorwärts Kamenz	3 : 0	2 : 0		
Sachsenring Zwickau	1 : 0	2 : 3		

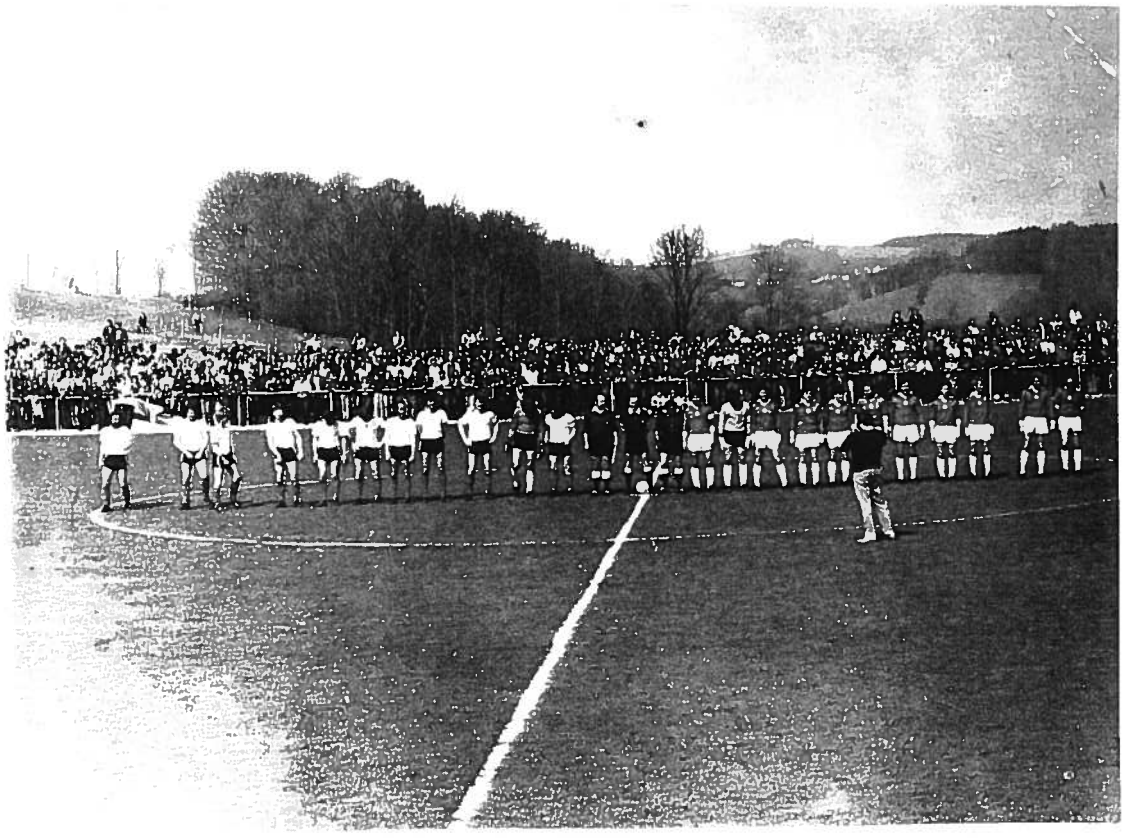
Abschlußtabelle der Liga Staffel D

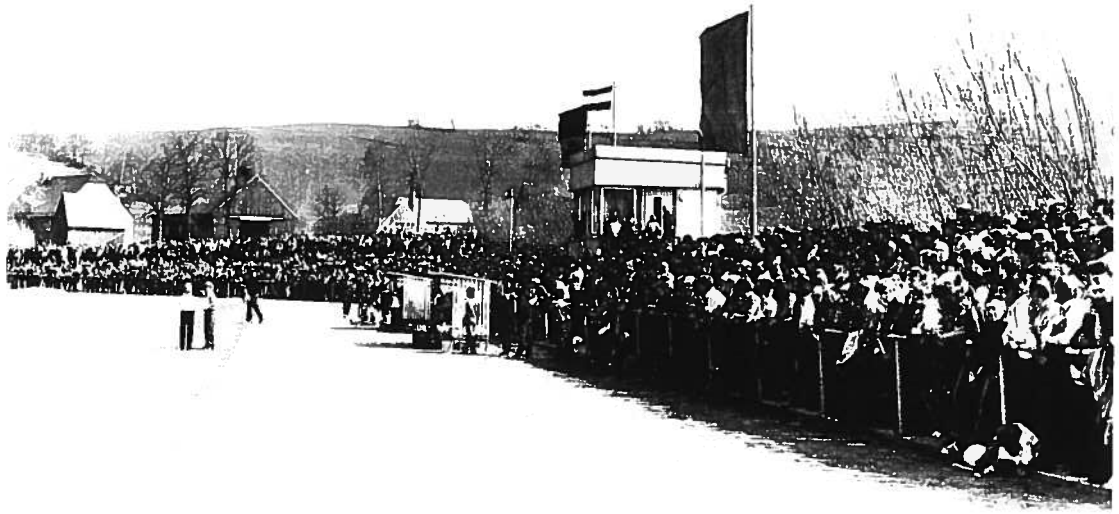
1.	Sachsenring Zwickau	63 : 21	34 : 10
2.	Aktivist Schwarze Pumpe	42 : 23	28 : 16
3.	**Aufbau Krumhermersdorf**	**40 : 26**	**28 : 16**
4.	Fortschritt Bischofswerda	47 : 39	26 : 18
5.	Aktivist Brieske Senftenberg	34 : 30	26 : 18
6.	Motor „FH“ KMST	37 : 23	25 : 19
7.	TSG Gröditz	37 : 28	25 : 19
8..	FSV Lok Dresden	40 : 37	23 : 21
9.	Empor Tabak Dresden	24 : 36	15 : 29
10.	Vorwärts Kamenz	29 : 44	15 : 29
11.	Motor Werdau	16 : 49	12 : 32
12.	Chemie Döbern	13 : 66	07 : 37

Aufbau Krumhermersdorf machte seinen Anhängern zum Saisonabschluß mit dem 1 : 0 Erfolg gegen den bereits seit Wochen feststehenden Staffelsieger Sachsenring Zwickau noch ein Freude. Für Sachsenring war es der letzte Test vor den Aufstiegsspielen.
Krumhermersdorf war bester Neuling der DDR- Liga.

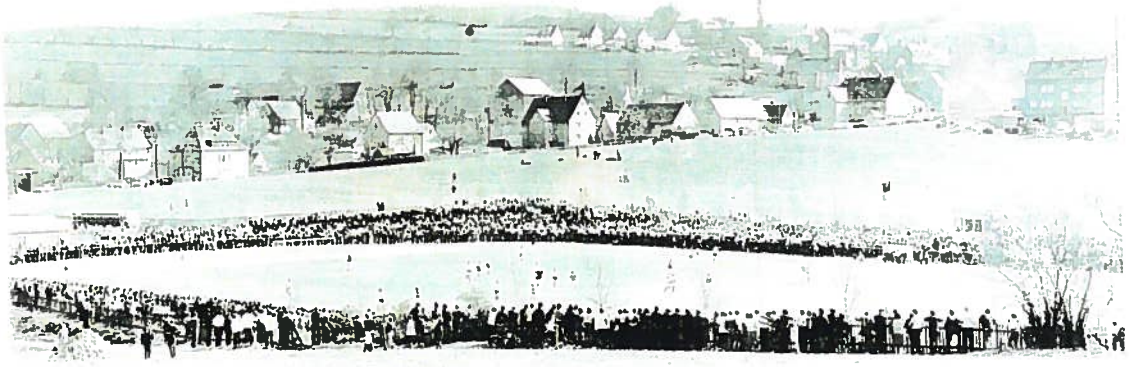
5000 Zuschauer bildeten bei herrlichem Wetter eine stimmungsvolle Kulisse im Spiel **Aufbau Krumhermersdorf** gegen **Sachsenring Zwickau.**

Sie sahen ein interessantes und gutklassiges Spiel. Nach kurzem Abtasten beider Mannschaften übernahm zunächst Aufbau die Intitiative. Folgerichtig erzielte in der 22. Minute Hunger das 1 : 0. Danach kamen die Gäste stärker ins Spiel. Doch von ihrem harmlosen Sturm ging kaum Gefahr aus. In der 2. Halbzeit bestimmte Zwickau weitgehend das Geschehen, aber auch da wurde im Angriff zu durchsichtig operiert. Selbst Großchancen wurden vergeben. Trotzdem versteckten sich die Einheimischen nicht. Mit schnellen Kontern brachten sie die Zwickauer Abwehr ständig in Unruhe. Zwickau fand kaum ein Mittel gegen diese Konter und hatte bei 3 Großchancen für Aufbau das Glück auf seiner Seite. So sahen die Zuschauer bis zum Schlußpfiff ein recht abwechslungsreiches Spiel mit vielen Torraumchancen. Am Ende gewann Aufbau Krumhermersdorf diese Partie nicht unverdient.
(Spielkritik aus der Freien Presse)





15.4.84
Mario Hunger schießt das 1:0 in der 23. Minute



15.4.84
5000 Zuschauer gegen Sachsenring 1:0

Dank guter Leistungen der gesamten Mannschaft konnte wiederum der Verbleib in der zweithöchsten Spielklasse verbucht werden.
Bernd Sachse schoß sich erneut an die Spitze der Torschützenliste.
Der Libero Frank Sorge stabilisierte seinerseits die Abwehr.

Pokalgeschehen

1. Hauptrunde:	**Aufbau**	**-**	**TSG Gröditz**	**1 : 2**

Freundschaftsspiele

16.07.83	SG Einsiedel	-	Aufbau	1 : 1
19.07.83	Zeulenroda	-	Aufbau	2 : 2
27.07.83	Aufbau	-	Motor Altenburg	3 : 0
30.07.83	Wismut Geyer	-	Aufbau	1 : 1
2.08.83	Aufbau	-	Dynamo Dresden/ NOL	1 : 1
10.08.83	Aufbau	-	Motor Ascota KMST	3 : 1
17.08.83	Aufbau	-	Motor Zschopau	4 : 2
2.09.83	Aufbau	-	Vorwärts Plauen	4 : 6
13.09.83	Crottendorf	-	Aufbau	0 : 4
20.09.83	Aufbau	-	Wismut Aue II	1 : 0
15.10.83	Aufbau	-	Chemie Markleeberg	0 : 0
7.01.84	Aufbau	-	1. FC Lok Leipzig II	1 : 0
14.01.84	Empor Sosa	-	Aufbau	4 : 3
17.01.84	Aufbau	-	Wismut Aue	1 : 2
21.01.84	Fortschritt Weida	-	Aufbau	2 : 1
28.01.84	Aufbau	-	Kali Werra Tiefenort	2 : 1
9.02.84	Aufbau	-	Fortschritt Weida	3 : 0
14.02.84	Aufbau	-	Chemie Leipzig	2 : 1
18.02.84	Aufbau	-	Motor Annaberg	3 : 1

„Exoten“ aus dem Erzgebirge

9365 Krumhermersdorf ist eine kleine Erzgebigsgemeinde. Zu entdecken ist sie nur auf Heimat- und anderen Spezialkarten. Fußballmannschaften finden den Weg dorthin allerdings rasch. Überqueren sie am Spieltag die Kreisgrenze Zschopau, brauchen sie sich nur an der Auto-, später an der Menschenschlange zu orientieren. Für die gibt es nur ein Ziel: das Stadion der Bauarbeiter.
Eine wunderschöne Anlage mit Platz für 7.000 Zuschauern.Vielleicht ein bißchen groß geraten, wo der Ort nur so um 2.000 Seelen zählt, vermuten Außenstehende. Indeß: Wenn die Aufbau- Kicker ihre Schuhe zum Punktspiel schnüren, wirkt 9365 Krumhermersdorf wie ausgestorben. 1800-2000 Menschen kommen pro Partie. Es scheint fast, daß es für die Fußballfreunde des Erzgebirges Ehrensache ist, dem Team "phonetisch" den Rücken zu stärken. (Vorjahrs gegen Zwickau`s Sachsenring- Elf tummelten sich sogar 5.100!)
Wie "Exoten" fühlen sich die Schützlinge von Trainer Gerd Schädlich zwar nicht, aber in gewisser Weise sind sie es doch - letztlich ist die Aufbau- Elf die einzige in unseren beiden Spitzenligen, die in einem Dorf beheimatet ist. Daß es bei jener Einmaligkeit bleibt, dafür wollen Frank Sorge, Uwe Arnold, Andreas Welzl und Bernd Sachse auch in dieser Saison garantieren. Dabei begann sie mit einem dicken Minus. Viermal kam man als Verlierer vom Rasen. Das nervte.
Am Sonntag nun gab es zu Hause endlich ein glattes 4 : 0 gegen Nordhausen.
„Vielleicht war das die große Kurskorrektur“, hoffte nicht nur Bäckermeister Herbert Göpfert (46), seit 1968 Aufbau's Mannschaftleiter. Sein Name ist eng mit Krumhermersdorf's Höhenflug der vergangenen acht Jahre verbunden. „Auch der Dittrich Clauß, Dieter Mehner, Günther Bräuer, Edgar Franke und Arno Uhlig haben Anteil am Werden und Wachsen unserer Sektion“, resümiert der „Fußballbäcker“ von Krumhermersdorf. „Eigentlich ist es so, daß der ganze Ort für den Fußball durch's Feuer geht. Für dieses Engegement möchten wir uns bedanken, dafür stehen wir bei den Fans in der Pflicht“, findet Torjäger Bernd Sachse. Drei von sechs Saisontreffern kamen bereits wieder auf sein Konto. Einige möchten es allerdings noch werden, will man die Klasse halten.
„Das ist unser klares Ziel, obwohl es schwer zu realisieren ist“, lautet die kritisch- sachliche Feststellung von Gerd Schädlich, dem Nachfolger von Heinz Weber, der 1976 die Elf in die zweithöchste Leistungsklasse dirigieren konnte.
Spektakulär war schon dazumal der Sprung einer „Dorfmannschaft“ in die Liga. Noch mehr verbeugte man sich vor den Krumhermersdorfern, als sie bei der „Neugestaltung“ der B- Klasse oben blieben und damit weiter zu den „Etablierten“ gehörten.
Wie heißt die Erfolgsformel?
Herbert Göpfert/ Gerd Schädlich: „Wir leisten eine ganz wackere Nachwuchspflege. So lauern bei den Schülern, Jugendlichen und Junioren 80 Talente auf ihre Chance. Aus den Nachbargemeinden Hohndorf und Großolbersdorf, zu denen wir guten Kontakt pflegen, schickte man uns begabte Kicker“. Ein Fundus, der genutzt wird. Aber von weiteren Reserven ist die Rede. So könnte das Zusammenspiel mit den Trägerbetrieben dkk Scharfenstein und VEB Kreisbaubetrieb Zschopau noch harmonischer gestaltet, sozusagen auf ein harmonisches Doppelpaß- Niveau gebracht werden.
Auf daß viele Doppelpässe im Stadion gelingen, möchten wir den emsigen Krumhermersdorfern ein toi, toi, toi zurufen, verbunden mit dem Wunsch, daß die (Fußball) Volksfeste auch nach der Saison 1984/85 stattfinden.

(Karl- Heinz Schlegel, „Neue Zeit“ vom 19.9.1984)

Ligamannschaft 1983/84

v.l.n.r.:

obere Reihe: Mirko Schwoj, Mario Hunger, Gert Harnisch, Frank Seefeldt, Peter Eberl, Jens Arnold, Jörg Klemer

mittlere Reihe: Gerd Schädlich (Trainer), Herbert Göpfert (ML), Eberhard Uhlig (TL), Stefan Fricke, Uwe Arnold, Andreas Schneider, Ullrich Schuffenhauer, Klaus Wollnitzke (SL), Arno Uhlig (stellv. SL), Dietrich Clauß (BSG- Vors.)

kniend: Peter Messig, Bernd Sachse, Uwe Claus, Uwe Köhler, Andreas Welzl, Frank Sorge

Spieljahr 1984/85

DDR- Liga, Staffel B

Am Ende der Spielserie Platz 16

Mannschaftsaufstellung

Trainer:	Gerd Schädlich		
Tor:	Uwe Köhler	Uwe Claus	
Frank Sorge	Uwe Arnold	Stefan Fricke	Ullrich Schuffenhauer
Andreas Schneider	Andreas Welzl	Uwe Hötzel	Olaf Eppendorfer
Gert Harnisch	Mirko Schwoj	Jörg Klemer	Peter Messig
Bernd Sachse	Mario Hunger	Jens Arnold	Frank Seefeldt
Michael Näumann	Stefan Weismann	Frank Richter	Jens Schahan
Uwe Böttcher			

Zugänge: - Jörg Klemer - Peter Messig - Michael Näumann - Stefan Fricke - Frank Richter - Jens Schahan - Uwe Böttcher - Olaf Eppendorfer - Stefan Weismann -

Abgänge: - Jonny Schuffenhauer - Jan Arnold - Frank Richter - Jens Schahan - Roberto Sachse -

Spielgegner und Ergebnisse	heim	auswärts
Robotron Sömmerda	2 : 1	0 : 2
Wismut Gera	1 : 2	0 : 3
Chemie Böhlen	1 : 1	0 : 1
Motor Nordhausen	4 : 0	2 : 2
Motor Grimma	2 : 1	0 : 1
Vorwärts Dessau	2 : 3	0 : 2
Dynamo Eisleben	0 : 0	3 : 2
Dynamo Dresden II	0 : 3	1 : 2
Kali Werra Tiefenort	0 : 0	1 : 0
FC Carl Zeiss Jena II	2 : 3	1 : 1
Chemie Markleeberg	1 : 1	0 : 0
Gück Auf Sondershausen	2 : 1	0 : 0
Motor „FH“ KMST	0 : 2	0 : 0
Hallescher FC Chemie	1 : 1	0 : 7
FC Rot- Weiß Erfurt II	0 : 1	3 : 1
Sachsenring Zwickau I	1 : 0	0 : 5
Fortschritt Bischofswerda	1 : 5	0 : 4

Torschützen	Tore
B. Sachse	10
Jens Arnold	7
F. Seefeldt	4
M. Hunger	3
A. Schneider	3
U. Arnold	2
F. Sorge	1

DDR-FUSSBALL LIGA

STAFFEL B

Abschlußtabelle der Liga Staffel B

1.	Sachsenring Zwickau	73 : 27	54 : 14
2.	HFC Chemie	77 : 30	49 : 19
3.	Dynamo Dresden II	71 : 39	47 : 21
4.	Chemie Böhlen	57 : 42	44 : 24
5.	Fortschritt Bischofswerda	58 : 14	42 : 26
6.	Vorwärts Dessau	50 : 48	34 : 34
7.	Motor Nordhausen	35 : 41	34 : 34
8.	Chemie Markleeberg	52 : 49	33 : 35
9.	Wismut Gera	52 : 45	31 : 37
10.	FC Carl- Zeiss Jena II	48 : 52	31 : 37
11.	Motor „FH“ KMST	39 : 46	31 : 37
12.	Rot Weiß Erfurt II	43 : 61	31 : 37
13.	Glück Auf Sondershausen	39 : 57	31 : 37
14.	Motor Grimma	42 : 61	30 : 38
15.	Dynamo Eisleben	44 : 53	29 : 39
16.	**Aufbau dkk Krumhermersdorf**	**31 : 58**	**26 : 42**
17.	Kali Werra Tiefenort	29 : 54	22 : 46
18.	Robotron Sömmerda	30 : 66	13 : 55

In diesem Jahr erfolgte die Teilumbenennung in „Aufbau dkk“- Krumhermersdorf wurde vom Scharfensteiner Kühlschrankhersteller gesponsort.
Die DDR- Liga spielte nur noch in 2 Staffeln. Leider konnte diesmal der Abstieg nicht verhindert werden.

Freundschaftsspiele

1.05.84	Motor Zschopau	-	Aufbau	1 : 2
3.05.84	Kali Werra Tiefenort	-	Aufbau	5 : 1
19.05.84	Aufbau	-	TSG Meißen	3 : 0
22.05.84	Aufbau	-	FCK II	3 : 1
25.05.84	Mittelbach	-	Aufbau	0 : 11
11.07.84	Aufbau	-	Motor Babelsberg	3 : 1
14.07.84	Aktivist Espenhain	-	Aufbau	1 : 1
21.07.84	Aufbau	-	Stahl Riesa	0 : 4
28.07.84	Aufbau	-	Stahl Eisenhüttenstadt	4 : 0
2.08.84	Aufbau	-	HSG TH KMST	6 : 2
4.08.84	Motor Penig	-	Aufbau	0 : 1
7.08.84	Vorwärts Marienberg	-	Aufbau	2 : 5
11.08.84	Aufbau	-	FCK/ NOL	2 : 2
14.08.84	Motor Altenburg	-	Aufbau	1 : 3
20.09.84	Motor Lengefeld	-	Aufbau	1 : 8
22.09.84	FCK/ NOL	-	Aufbau	2 : 1
12.01.85	Geologie Freiberg	-	Aufbau	1 : 0
15.01.85	Wismut Aue	-	Aufbau	4 : 0
19.01.85	Aufbau	-	Empor Tabak Dresden	4 : 3
22.01.85	Aufbau	-	FCK II	4 : 1
26.01.85	Aufbau	-	FCK	0 : 1
5.02.85	Motor Lößnitz	-	Aufbau	0 : 3
7.02.85	Aufbau	-	Dynamo Dresden/ NOL	4 : 0
9.02.85	Aufbau	-	Aktivist Schwarze Pumpe	1 : 0

Eine Mannschaft mit gutem Ruf und ehrgeizigen Zielen

In Krumhermersdorf wird seit über 60 Jahren Fußball gespielt. Mittlerweile hat sich diese Sportart in unserem Ort zur dominierenden entwickelt. Vor allem in den letzten 15 Jahren machte „König Fußball" Krumhermersdorf weit über die Kreis- und Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Aber bereits am Anfang der Fußballgeschichte unseres Ortes war der Name Krumhermersdorf gut bekannt in Fußballkreisen. Arbeitersportler waren es, die begannen, auf einer einfachen Wiese Fußball zu spielen. Wie überall damals, war kein organisierter Spielbetrieb, und so wurden überwiegend Freundschaftsspiele bestritten.
Nach dem 2. Weltkrieg waren es wieder die Krumhermersdorfer Arbeiter, die im Ort den Fußballsport zum zweiten Male ins Leben riefen. In den 50er und 60er Jahren wurden schon beachtliche Erfolge erzielt. So waren die Krumhermersdorfer auch immer wieder in höheren Spielklassen zu finden. Mit viel Enthusiasmus und persönlichem Einsatz wurde damals unter recht einfachen Bedingungen Fußball gespielt. Namen wie Karl Lindner, Ernst Hiller, Walter und Heinz Zschocke sind in Fußballkreisen gut bekannt.
Doch letztlich ging es wieder „bergab" und 1966 begann ein neuer Abschnitt. Von der Kreisklasse über die Bezirksklasse (1967 - 1969) in die Bezirksliga wurde der Aufstieg geschafft.
Nach 2 Jahren mühevollen Kampfes um den Klassenerhalt gelang uns ein Qualitätssprung. Unter der Regie von Heinz Weber gewann die Mannschaft ab 1972 ständig an spielerischem Niveau, und erstmalig konnten die Krumhermersdorfer Schlagzeilen im Bezirksmaßstab machen. 1972 und 1974 wurde „Fortschritt" Krumhermersdorf Bezirkspokalsieger. 1976 gar konnte nach spannendem Kampf der Bezirksmeistertitel errungen werden.
Zum ersten Mal in der DDR- Liga, von vielen belächelt, schien dies für uns ein einmaliges Erlebnis zu sein. Postwendend kam wieder der Abstieg. Doch auch der Ergeiz war gewachsen, und ein neuer Anlauf begann. Damals spielten so hervorragende Spieler wie Günter Messig, Gottfried Fritzsche, Fritz Päßler und andere in unserer Mannschaft. Und so dauerte es bis 1980, ehe wiederum, nun zum 2. Mal der Bezirksmeistertitel errungen wurde. Nun hielten wir uns über 2 Jahre in der DDR- Liga. Das Besondere daran war, daß wir das mit einer Mannschaft erreichten, deren Spieler vorwiegend aus Krumhermersdorf stammten. Nach dem erneuten Abstieg gelang 1983 der sofortige Wiederaufstieg und mit dem 3. Platz im vorigen Jahr konnter der wohl größte Erfolg , nun unter der Leitung von Gerd Schädlich, erreicht werden. „Zwischendurch" wurde auch zum 3. Mal der Bezirkspokal gewonnen. Viele Höhepunkte, wie zum Beispiel das Pokalspiel 1972 gegen Jena, wären noch zu nennen. Erfolge dieser Art wurden jedoch nicht im Selbstlauf erreicht. Unser heutiger Stand ist letztlich das Ergebnis von zielstrebiger, kontinuierlicher Arbeit vieler Funktionäre, der Unterstützung unserer Trägerbetriebe und nicht zuletzt des unschätzbaren Einsatzes von Herbert Göpfert. Die Mannschaft hat sich auch in der diesjährigen Meisterschaft das Ziel gestellt, die Erwartungen zu erfüllen und den abermaligen Klassenerhalt der jetzigen neuen DDR- Liga zu sichern. Mit den Möglichkeiten, die durch die Unterstützung des Kombinates Haushaltgeräte und des VEB dkk Scharfenstein gegeben werden, haben wir für die höheren Aufgaben eine gute Grundlage, auf der wir den neuen Anforderungen gerecht werden können.
Dazu brauchen wir die Unterstützung vieler, denn schließlich repräsentieren wir nicht nur Krumhermersdorf, sondern auch den Kreis Zschopau.

(Zwischenbilanz dieses Jahres von Dietrich Clauß, erschienen in der FP)

Resümee des Spieljahres 1984/85

„Aufbau/dkk Krumhermersdorf steigt ab“

Ab diesem Spieljahr gab es in der DDR- Liga keine 5 Staffeln mehr, sondern nur noch 2. Beide Staffeln wurden damit auf je 18 Mannschaften aufgestockt. Obwohl die Krumhermersdorfer Elf im vorangegangenen Spieljahr in der Staffel D einen beachtlichen 3. Platz belegte, war angesichts der neuen Staffeleinteilung dennoch Skepsis angesagt, was den Klassenerhalt betraf.
Denn zur neuen Südstaffel gehörten viele alteingesessene DDR- Ligamannschaften und vor allem auch einige ehemalige Oberligamannschaften. Außerdem mußten nicht wie vorher 22, sondern 34 Spiele ausgetragen werden. Die „kleineren“ Vereine mit ihrem geringen Spielerpotential waren bei dieser „Roßkur“ im Nachteil, so im besonderen unsere Dorfmannschaft, die einzige überhaupt der DDR- Ligamannschaften. Aus all diesen Gründen träumte man nicht von einem 3. Platz, sondern das reale Ziel war der Klassenerhalt. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie nahe man dem Ziel war.

Unser Tabellenstand nach jedem Spiel:

Spiel- Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Serie	15	18	18	18	15	17	18	16	18	16	17	17	15	15	15	14	13
2. Serie	10	11	14	14	10	13	14	15	15	16	14	16	15	16	16	16	16
Spiel- Nr.	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

Aus der Platzierung wird folgendes ersichtlich:

Unsere Elf hatte einen schweren Start. Bis zum 12. Spiel stand sie noch auf der Absteigerliste.

Im zweiten Drittel der 34 Spiele hatte sich unsere Mannschaft etwas gefangen, sie erreichte sogar zweimal den 10. Platz.

Im alles entscheidenden letzten Drittel ging ihr aber die „Luft“ aus. Ihr fehlten vollwertige Ersatzspieler. Die Spielerdecke war dünn. Aber noch im fünftletzten Spiel (30. Spiel) stand unsere Elf auf einem Nichtabstiegsplatz. Eine Rettung aus eigener Kraft wäre noch möglich gewesen, zumal auch einige andere Mannschaften wie Eisleben und Grimma mit uns punktgleich waren. Während aber jene in den letzten Spielen noch alle Reserven mobilisieren konnten, war das bei uns nicht mehr möglich. Wir verloren die letzten Spiele und mußten somit absteigen. Das 31. Spiel war von besonderer Bedeutung. Wir verloren das Heimspiel gegen „Motor Fritz Heckert“ mit 0 : 2. 3000 Zuschauer verließen enttäuscht den Platz. Darauf folgten Niederlagen gegen HFC Chemie (0 : 5), gegen Erfurt II (0 : 1) und gegen den Spitzenreiter BSG Sachsenring Zwickau (0 :5).

Einige Ursachen des Abstiegs

Während die „großen" Mannschaften 20 oder noch mehr Spieler zur Verfügung hatten, mußte unsere Elf für diese Marathonstrecke von 34 Spielen mit nur 13 Stammspielern auskommen.

Tor:	Uwe Köhler (31)
Abwehr:	Frank Sorge (33), Uwe Arnold (34), Ullrich Schuffenhauer (27), Peter Messig (29), Andreas Schneider (28)
Mittelfeld:	Andreas Welzl (34), Stefan Fricke (23), Uwe Böttcher (22), Mario Hunger (30)
Angriff:	Bernd Sachse (31), Jens Arnold (34), Frank Seefeldt (34)

(In Klammern ihre Einsätze)

Folgende ehemalige Stammspieler standen uns nicht mehr zur Verfügung:

* **Klaus Wollnitzke** - er wurde Sektionsleiter
* **Gert Harnisch** beendete seine sportliche Laufbahn
* **Jonny Schuffenhauer** wechselte zu Motor Zschopau
* **Jan Arnold** - NVA
* **Andreas Windrich**- ab 1.1.'85 zurück nach Scharfenstein
* **Mario Hunger**- er konnte an den letzten alles entscheidenden Spielen nicht mehr mitwirken, da er zur NVA einberufen wurde
* Von den Neuzugängen kam nur **Uwe Böttcher (Aue), Stefan Fricke (Plauen)** und **Peter Messig (von Flöha zurück)** richtig zum Einsatz.
* **Frank Richter** und **Jens Schahan** wurden bereits im Oktober zu NVA einberufen.
* **Stefan Weismann** und **Uwe Hötzel** bestritten nur die letzten Spiele mit.

Aur Grund dieser Tatsachen konnte unsere kleine Dorfmannschaft (die einzige in dieser Spielklasse) die weitere Zugehörigkeit zur zweithöchsten Klasse nicht halten.
Dennoch gebührt diesen Spielern Lob und Anerkennung.

Im neuen Spieljahr standen uns der Trainer Gerd Schädlich und Klaus Wollnitzke nicht mehr zur Verfügung.
Das neue Traineramt übernahm Heinz Weile.

BSG Aufbau-dkk Krumhermersdorf

DIE „ FUßBALLMACHT " VOM LANDE

Krumhermersdorf, der Fußballort, ist überall bekannt.
Talente schlummern hier und werden neu entdeckt.
Auf Aufbau / dkk ist stolz man heute hierzuland,
weil diese Elf sich auch vor „ großen Namen " nicht versteckt.

Der Köhler Uwe steht bei uns im Tor,
mit Umsicht wacht er über's Spiel.
Stürmt dann der Gegner doch mal vor,
zeigt er der Glanzparaden viel.

Den Zweikampf „ sucht " der Messig Peter,
hier scheut er keinen Einsatzwillen.
Als Jüngster seinen Mann ganz hinten steht er,
bemüht, die Spielaufgaben zu erfüllen.

Frank Sorge, das ist unser „ letzter " Mann,
er knüpft die Fäden, - dirigiert.
Und zeigt noch heute, was er technisch / taktisch kann,
ein jeder Gegenspieler das schnell spürt.

Mit Übersicht, sehr abgeklärt, spielt unser „ Langer ",
Andreas Schneider wird er namentlich genannt.
Schon mit so manchem klein'ren Stürmer rang er
und viele sind bei ihm in's „ Leere " oft gerannt.

Die „ Stellung " hält der Arnold Uwe sicher,
ein „ Baum " ist er in jeder „ Abwehr - Schlacht ".
Und vorn hat er für Tore einen „ Riecher ",
daß mancher Gegner kurz vor Spielschluß böse erwacht.

Auf Fricke Stefan ist Verlaß,
er ist an vielen Stellen einzusetzen.
Wenn er auch lange auf der „ Bank " mal saß,
so weiß man ihn heut' besser einzuschätzen.

Andreas Welzl ist der „ Spielmotor " im Mittelfeld,
der „ bienenfleißig " über'n ganzen Platz „ marschiert " -
und technisch sauber Pässe spielt und stellt,
so unser „ Wello " stets im Spiel fungiert.

Der Hunger Mario, das einstig' „ Stürmerblut ",
auch hinten hilft und seine „ freien Räume " nutzt.
Er spielt auch and're Positionen gut,
sehr oft schaut da der Widerpart verdutzt.

Und Arnold Jens, der „ reißt die Räume auf ",
zieht er energisch „ außen " Richtung Tor.
Er läuft, flankt gut aus vollem Lauf
und schießt dabei so manches schöne Tor.

Der Sachse Bernd ist sehr schwer „ auszumachen ",
kein Abwehrspieler bindet uns'ren Kapitän allein.
So konnt' er sich schon oft in's „ Fäust'chen lachen ",
wenn er, gekonnt - nach eig'ner Art, vorn wieder „ legte "
'n „ Tör'chen " rein.

Die Nummer elf, der Seefeldt Frank,
spielt technisch gut, auf links und außen.
Für „ Blitzaktionen " ist er immer eine „ Bank ",
sieht man den Rotschopf über'n linken Flügel sausen.

Verbissen kämpft der Uli Schuffenhauer,
er zeigt viel Einsatz und ist zweikampfstark.
Stets bleibt er außen rechts auf Lauer,
ist auch des Gegners Offensive noch so arg.

Den Böttcher Uwe kann man „ nicht leicht spielen ",
er kämpft mit Wucht und Übersicht.
Sein Gegenspieler wird dies' sicher manchmal fühlen,
auf Körpereinsatz ist nicht jeder g'rad erpicht.

Als „ zweiter Mann " für den berühmten „ Kasten ",
ist unser Uwe Claus meist aufgestellt.
Auch er ist keiner, der dort will nur „ rasten ",
Elfmeter er „ besonders gern'e " hält.

Der Harnisch Gerd ist unentbehrlich,
jetzt steht er uns als „ Wechselmann " bereit.
Ist auch der Gegenspieler stark, - gefährlich,
er gibt nicht auf, weicht nicht von seiner Seit'.

Dem Hötzel Uwe ist's zu gönnen,
daß er den Anschluß wiederfindet.
Verletzt, hat er sehr lang' nicht spielen können,
mit ihm die Hoffnung uns verbindet.

Der Näumann Michael kann sehr schnell „ flitzen ",
er ist im Antritt kaum zu halten.
Sein Tordrang bringt so manchen Abwehrblock in's Schwitzen,
nur muß bei ihm sich die „ Erfahrung " noch entfalten.

Andreas Windrich von der „ langen Garde ",
um sein „ Comeback " zur Liga ringt.
Wir wünschen ihm, daß er mit Recht d'rauf warte,
daß ihm mit Fleiß der Sprung noch mal gelingt.

Mehr „ zutrau'n " muß sich Mirko Schwoy,
dann wird ihm vieles mehr gelingen.
er strengt sich an und bleibt der Mannschaft treu,
auch er hilft dadurch mit, Erfolg zu bringen.

Jan Arnold, Richter Frank und Schahan Jens,
die haben's Dreß durch Uniform „ ersetzt ".
Auf diese drei auch warten uns're Fans,
weil sie das Team verstärken, dies' man schätzt.

Auch alle „ Neuen " im Verein,
die jetzt erst sind dazugekommen, -
erwartet wird, daß sie sich „ gut führ'n ein "
und bald schon werden in der Mannschaft aufgenommen.

Der Schädlich Gerd, er unser Trainer ist,
vom FCK kam er zu uns'rer Elf.
Er wirkt mit Umsicht, Können und mit „ List ",
zu viel Erfolg er weiterhin ihr noch verhelf' !

Die Sektion, Wollnitzke Klaus hat sie „ im Griff ",
der Mannschaft ist er ja entsprossen.
Und hängt der „ Segen " dennoch auch mal schief,
Zusammenhalt und Kampfgeist sucht er unverdrossen.

Der Göpfert Herbert ist der Mannschaft „ guter Geist ",
er geht mit ihr durch „ dick und dünn ".
Auf ihn ist stets Verlaß - und das beweißt,
es zieht den Herbert einfach zu dem Sport'e hin.

Und Dittrich Claus macht die Berichte,
er spricht, er kommentiert und schreibt.
Daß Aufbau / dkk macht weiterhin „ Geschichte " -
und noch sehr lange in der zweiten Liga bleibt.

Viel Anerkennung, ungenannt, auch allen ander'n,
die im Verein ihr Bestes tun,
stets mit der Mannschaft fühl'n und mit ihr „ wandern ",
daß ihre fleiß'gen Hände niemals ruh'n !

Noch viele attraktive Spiele woll'n wir sehen,
dies' auswärts, aber auch bei uns daheim.
Und schöne Tore, die „ beleben " das Geschehen,
sie werden Dank für großen Kampfgeist sein.

Als „Schlachtenbummler" steh'n wir „ eiser'n " ein für Aufbau/dkk,
damit die Mannschaft niemals untergehe.
Wir sind ihr treu, wie das ein Dorf zuvor kaum sah,
daß Aufbau seinen „ Mann " auch künftig weiter stehe !

Wir „ Fans " sind stolz auf uns're „ Truppe " -
und stimmen froh die „ Schlachtgesänge " an,
daß uns im „ Bauarbeiter - Stadion " auf der „ Kuppe ",
als einz'ge Zweitliga - Elf vom Dorf,
„so schnell doch Keiner schlagen kann" !

Wenn's auch mal nicht so läuft, wie's laufen soll,
kämpft weiter, laßt den Kopf nicht hängen.
Nicht jedes Spiel erfüllt nun mal die „ Wünsche " voll,
für ständig neue Ziele lohnt's, sich anzustrengen.

Wir wünschen uns'ren Spielern allen,
auch an die „ zweite Mannschaft " woll'n wir denken, -
daß zu ihr'm Ruhm noch viele Tore fallen,
und sie uns damit sehr viel Freude schenken.

Dem „ Stamm - Anhang " ist Lob zu zollen,
der treu der Elf zur Seite steht.
Noch viele Fahrzeugräder werden rollen,
wenn's auch zu Auswärtsspielen geht.

Das uns're Mannschaft neue Kraft gewinnt,
den „ Abstiegs - Kampf " mit viel Erfolg zuende führt,
damit auch's nächste „ Liga - Jahr " mit uns beginnt,
wir wünschen's sehr, zurecht dann allen Dank und Lob gebührt !

BSG AUFBAU dkk KRUMHERMERSDORF

Sport frei !

BSG Aufbau dkk

U.R./Waldkirchen, Januar 1985

Spieljahr 1985/86 Wir werden Bezirksmeister und Bezirkspokalsieger, jeweils zum 4.Mal

Aufstellung der 1. Mannschaft

Trainer:	Heinz Weile	Uwe Hötzel	Frank Sorge
Tor:	Uwe Köhler		
Bernd Sachse	Jens Arnold	Frank Seefeldt	Michael Näumann
Uwe Arnold	Andreas Welzl	Stefan Fricke	Uwe Böttcher
Stefan Weismann	Peter Messig	Mario Hunger	Olaf Eppendorfer
Uwe Nestler	Jan Arnold	Andreas Schneider	Ullrich Schuffenhauer
Bernd Lippold			

Spielgegner	heim	auswärts	Torschützen	Tore
Motor Zschopau	8 : 1	3 : 0	U. Nestler	17
Motor Lößnitz	3 : 0	3 : 0	J. Arnold	11
Wismut Crossen	0 . 0	0 : 0	B. Sachse	10
Lok Zwickau	4 : 1	0 : 0	U. Böttcher	9
Fortschritt Thalheim	3 : 1	2 : 1	F. Seefeldt	5
Motor Ascota KMST	1 : 0	2 : 0	A. Welzl	5
Sachsenring Zwickau II	2 : 0	1 : 1	M. Näumann	4
Motor WEMA Plauen	3 : 1	1 : 2	S. Fricke	2
Motor Penig	4 : 0	3 : 0	S. Weismann	2
Einheit Auerbach/ V.	5 : 0	0 : 0	U. Arnold	1
Einheit Flöha	0 : 0	5 : 0	U. Schuffenhauer	1
FC KMST II	1 : 1	2 : 1	A. Schneider	1
Motor Annaberg	6 : 0	1 : 0	U. Köhler	1
Motor Werdau	4 : 0	2 : 1	Jan Arnold	1
Geologie Freiberg	3 : 1	0 : 2		

Abschlußtabelle der Bezirksliga

1.	**Aufbau dkk Krumhermersdorf**	**72 : 14**	**49 : 11**
2.	FC KMST II	84 : 31	43 : 17
3.	Sachsenring Zwickau II	70 : 32	43 : 17
4.	Motor Werdau	53 : 26	41 : 19
5.	WEMA Aufbau Plauen	50 : 33	41 : 19
6.	Wismut Crossen	46 : 29	37 : 23
7.	Lok Zwickau	35 : 37	31 : 29
8.	Geologie Freiberg	35 . 42	30 : 30
9.	Motor Ascota KMST	47 : 45	29 : 31
10.	Motor Zschopau	47 : 51	27 : 33
11.	Fortschritt Thalheim	42 : 48	27 : 33
12.	Motor Lößnitz	30 : 42	26 : 34
13.	Motor Annaberg	33 : 65	17 : 43
14.	Motor Penig	36 : 75	16 : 44
15.	Einheit Auerbach/ V.	24 : 80	14 : 46
16.	Einheit Flöha	20 : 74	09 : 51

Zugänge: - Uwe Nestler - Bernd Lippold - Jan Arnold -
Abgänge: - Uwe Claus - Uwe Hötzel - Jörg Klemer - Mirko Schwoj - Gert Harnisch - - Frank Sorge -

Der Aufstieg in die DDR- Liga gelingt in diesem Jahr nicht.

Pokalgeschehen

Bezirkspokal

1. Runde:	Freilos			
2. Runde:	Traktor Reinsdorf	-	Aufbau dkk	0 : 9
3. Runde:	Friedrichsgrün	-	Aufbau dkk	1 : 3
Achtelfinale:	Traktor Oberbobritsch	-	Aufbau dkk	0 : 3
Viertelfinale:	Motor Scharfenstein	-	Aufbau dkk	0 : 3
Halbfinale:	FCK II	-	Aufbau dkk	1 : 2
Finale:	Motor Werdau	-	Aufbau dkk	1 : 4

Das Finalspiel wurde in Lugau ausgetragen.

Freundschaftsspiele

16.06.85	Blumenau	-	Aufbau dkk	0 : 8
2.07.85	Burkhardtsdorf	-	Aufbau dkk	1 : 5
4.07.85	Einheit Langenau	-	Aufbau dkk	2 : 8
9.07.85	Aufbau dkk	-	Stahl Riesa II	0 : 0
13.07.85	Aufbau dkk	-	FCK	0 : 0
20.07.85	Motor Babelsberg	-	Aufbau dkk	6 : 0
24.07.85	Aufbau dkk	-	FSV Lok Dresden	5 : 2
27.07.85	Motor Geithain	-	Aufbau dkk	3 : 3
3.08.85	Aufbau dkk	-	Aktivist Espenhain	4 : 2
6.08.85	Dynamo Dresden/ NOL	-	Aufbau dkk	2 : 1
10.08.85	Aufbau dkk	-	TSG Gröditz	5 : 0
13.08.85	Empor Tabak Dresden	-	Aufbau dkk	1 : 2
2.08.85	Aufbau dkk	-	MIM Esztergom	0 : 1
12.02.86	Aufbau dkk	-	Chemie Leipzig II	1 : 0
15.02.86	Aufbau dkk	-	Wismut Aue/ Junioren	3 : 1
22.02.86	SG Einsiedel	-	Aufbau dkk	1 : 16
26.02.86	FSV Lok Dresden	-	Aufbau dkk	2 : 2
12.03.86	Motor Lößnitz	-	Aufbau dkk	2 : 5
19.03.86	FCK	-	Aufbau dkk	1 : 1
17.05.86	Traktor Drebach	-	Aufbau dkk	1 : 4
20.05.86	Empor Augustusburg	-	Aufbau dkk	0 : 12
24.05.86	FCK II	-	Aufbau dkk	3 : 2
27.05.86	Aufbau dkk	-	Wismut Aue II	0 : 2

Unsere Bezirksmeister und Bezirkspokalsieger

v.l.n.r.:

stehend: Steffen Richter, Herbert Göpfert, Wolfgang Schmorl (Masseur), Heiner Bauer (Masseur), Uwe Nestler, Peter Messig, Mirko Näumann, Stefan Fricke, Uwe Arnold, Jan Arnold, Uwe Weißmann, Uwe Hötzel, Dr. Schössow (Mannschaftsartzt), Heinz Weile (Trainer)

kniend: Bernd Lippold, Olaf Eppendorfer, Frank Seefeldt, Uwe Köhler, Uwe Böttcher, Bernd Sachse, Jens Arnold, Ullrich Schuffenhauer, Andreas Welzl

Spieljahr 1986/87 Krumhermersdorf belegt im Bezirk den Vizemeistertitel

Zur Mannschaft gehörten:

Trainer:	Frank Sorge	Klaus Wollnitzke	
Tor:	Uwe Köhler	Ingo Mehner	
Uwe Arnold	Jan Arnold	Stefan Fricke	Peter Messig
Andreas Welzl	Andreas Schneider	Kai Hennig	Olaf Eppendorfer
Jens Arnold	Uwe Frenzel	Mike Weihrauch	Ullrich Schuffenhauer
Mario Hunger	Bernd Sachse	Matthias Adam	Roberto Nitzschke
Uwe Nestler	Enrico Fritzsche	Ingo Remde	

Zugänge: - Ingo Remde.- Roberto Nitzschke - Mike Weihrauch - Enrico Fritzsche - - Uwe Frenzel - Matthias Adam - Kai Henning - Ingo Mehner -

Abgänge: - Stefan Weismann - Uwe Böttcher - Michael Näumann - Bernd Lippold - - Frank Seefeldt - Uwe Nestler - Kai Hennig - Matthias Adam -

Spielgegner	heim	auswärts	Torschützen	Tore
Geologie Freiberg	1 : 0	1 : 1	Jens Arnold	18
WEMA Aufbau Plauen	0 : 0	0 : 2	B. Sachse	18
Motor FH KMST	0 : 2	1 : 5	U. Nestler	10
Fortschritt Limbach Oberfrohna	1 : 0	2 : 0	M. Hunger	6
Motor Werdau	2 : 0	2 : 3	S. Fricke	4
Motor Ascota KMST	1 : 0	0 : 1	U. Arnold	4
Motor Zschopau	2 : 0	3 : 0	A. Schneider	3
Lok Zwickau	4 : 0	2 : 1	I. Remde	3
Wismut Aue II	3 : 1	1 : 3	A. Welzl	2
Esda Thalheim	3 : 1	2 : 2	P. Messig	1
ISG Sosa	6 : 0	1 : 1	U. Frenzel	1
HSG KMST	4 : 1	2 : 0	R. Nitzschke	1
FC KMST II	3 : 0	3 : 1		
Wismut Crossen	2 : 1	2 : 1		
Motor Lößnitz	3 : 0	1 : 1		
Sachsenring Zwickau II	2 : 0	4 : 0		
Fortschritt Glauchau	6 : 2	3 : 0		

Abschlußtabelle der Bezirksliga

1.	Motor FH KMST	100 : 22	56 : 12
2.	**Aufbau dkk Krumhermersdorf**	**73 : 30**	**51 : 17**
3.	FCK II	73 : 37	50 : 18
4.	Motor Werdau	84 : 47	46 : 22
5.	Wismut Aue II	57 : 44	41 : 27
6.	Motor Ascota	59 : 45	38 : 30
7.	Motor Zschopau	53 : 49	38 : 30
8.	WEMA Aufbau Plauen	66 : 51	37 : 31
9.	Sachsenring Zwickau II	64 : 44	36 : 32
10.	Wismut Crossen	54 : 54	32 : 36
11.	Lok Zwickau	54 : 58	32 : 36
12.	Motor Lößnitz	44 : 55	30 : 38
13.	Esda Thalheim	55 : 69	30 : 38
14.	Geologie Freiberg	39 : 46	27 : 41
15.	HSG KMST	39 : 89	21 : 47
16.	Fortschritt Limbach Oberfrohna	33 : 72	20 : 48
17.	Empor Sosa	36 : 91	19 : 49
18.	Fortschritt Glauchau	23 : 103	08 : 60

Pokalgeschehen

Bezirkspokal

1. Runde:	Freilos		
2. Runde:	Freilos		
3. Runde:	TSG Rodewisch	Aufbau dkk	2 : 3
Achtelfinale:	Chemie Wolkenstein	Aufbau dkk	1 : 5
Viertelfinale:	Aufbau dkk	Motor Werdau	1 : 2

Freundschaftsspiele

16.07.86	Fortuna Weißbach	-	Aufbau dkk	0 : 3
19.07.86	Aufbau dkk	-	Dynamo Dresden	0 : 7
23.07.86	Aufbau dkk	-	TSG Gröditz	1 : 2
25.07.86	Aufbau dkk	-	Schmölln	5 : 1
28.07.86	Fortschritt Eppendorf	-	Aufbau dkk	0 : 11
2.08.86	Aufbau dkk	-	Motor Schönebeck	2 : 0
8.08.86	Aufbau dkk	-	Fortschritt Weida	1 : 2
19.02.87	FCK/ NOL	-	Aufbau dkk	1 : 3
25.02.87	Aufbau dkk	-	Traktor Drebach	9 : 1

1986/87 - Kreismeister der Jugend D

v.l.n.r.

stehend: Frank Alpha (ML), Ronny Alpha, Ronny Oehme, Steve Schmidt, Roberto Musch, Wolfram Reichel, Markus Görner, Roman Szycholes, Manfred Findeisen (ÜL)

kniend: Enrico Güldner, Ricardo Rudolph, Maik Findeisen, Rene Weber, Ronny Bitterlich

Spieljahr 1987/88 — Wir werden erneut hinter Fritz Heckert Zweiter

Mannschaftsaufstellung der BSG Aufbau dkk

Trainer:	Gerd Schädlich	Klaus Wollnitzke	
Tor:	Uwe Köhler	Ingo Mehner	
Uwe Arnold	Uwe Nestler	Bernd Sachse	Roberto Nitzschke
Jens Arnold	Mario Hunger	Uwe Frenzel	Andreas Welzl
Peter Messig	Stefan Fricke	Jan Arnold	Mike Weihrauch
Uwe Herold	Holger Stöckel	Uwe Juds	Andreas Schneider
Mario Steuer	Ralf Hengst	Jan Seifert	Torsten Viertel
Jens Schahan			

Spielgegner	**heim**	**auswärts**
Sachsenring Zwickau II	8 : 1	1 : 1
Motor Annaberg	8 : 0	4 : 1
Motor Lößnitz	3 : 0	1 : 0
Geologie Freiberg	1 : 0	0 : 1
WEMA Aufbau Plauen	4 : 2	2 : 1
Motor Werdau	2 : 1	1 : 3
Wismut Aue II	3 : 3	0 : 1
FCK II	1 : 0	4 : 0
Wismut Crossen	6 : 1	1 : 2
dkk Scharfenstein	3 : 0	2 : 1
Motor Zschopau	2 : 1	2 : 1
Fortschritt Esda Thalheim	2 : 0	4 : 1
Motor Ascota	5 : 1	5 : 0
Lok Zwickau	3 : 1	4 : 3
Motor Fritz Heckert	2 : 2	1 : 1

Torschützen	**Tore**
U. Nestler	20
B. Sachse	14
Jens Arnold	13
U. Herold	9
T. Viertel	9
U. Juds	8
M. Hunger	5
A. Schneider	2
R. Hengst	1
A. Welzl	1
Jan Arnold	1
U. Köhler	1

Abschlußtabelle der Bezirksliga

1. Motor Fritz Heckert	73 : 23	49 : 11
2. Aufbau dkk Krumhermersdorf	**85 : 30**	**48 : 12**
3. Motor Werdau	72 : 26	45 : 15
4. Wismut Aue II	63 : 36	43 : 17
5. FCK II	84 : 46	42 : 18
6. WEMA Aufbau Plauen	57 : 45	34 : 26
7. Wismut Crossen	48 : 47	29 : 31
8. Sachsenring Zwickau II	43 : 42	27 : 33
9. Motor Zschopau	36 : 58	26 : 34
10. Geologie Freiberg	28 : 40	25 : 35
11. Lok Zwickau	48 : 55	22 : 38
12. Motor Lößnitz	29 : 55	22 : 38
13. Motor Ascota	40 : 62	21 : 39
14. Esda Thalheim	27 : 60	20 : 40
15. Motor Annaberg	25 : 79	15 : 45
16. Motor dkk Scharfenstein	26 : 87	12 : 48

Zugänge: - Uwe Nestler - Uwe Herold - Torsten Viertel - Ralf Hengst - Uwe Juds - - Jens Schahan - Mario Steuer - Jan Seifert - Holger Stöckel -

Abgänge: - Ullrich Schuffenhauer - Ingo Remde - Olaf Eppendorfer - Ralf Hengst - - Uwe Juds - Frank Seefeldt -

Aufbau dkk erringt zum 5. Mal den Bezirkspokal

1. Runde:	Freilos			
2. Runde:	Wüstenbrand	-	Aufbau dkk	0 : 1
3. Runde:	Lichtenstein	-	Aufbau dkk	0 : 2
Achtelfinale:	Aufbau dkk	-	Esda Thalheim	2 : 1
Viertelfinale:	Aufbau dkk	-	Motor „FH“ KMST	1 : 0
Halbfinale:	Lok Zwickau	-	Aufbau dkk	1 : 5
Finale:	**Motor Werdau**	**-**	**Aufbau dkk**	**1 : 2**

Freundschaftsspiele

4.07.87	Wismut Neudorf	-	Aufbau dkk	4 : 3
6.07.87	Pappendorf	-	Aufbau dkk	0 : 17
11.07.87	Dittmannsdorf	-	Aufbau dkk	0 : 6
12.07.87	Aufbau dkk	-	Chemie Buna Schkopau	1 : 2
18.07.87	Chemie Markleeberg	-	Aufbau dkk	3 : 2
22.07.87	Aufbau dkk	-	Radebeul	10 : 0
25.07.87	Wismut Gera	-	Aufbau dkk	3 : 3
28.07.87	Fortschritt Weida	-	Aufbau dkk	1 : 1
30.07.87	Aufbau dkk	-	Chemie Böhlen	3 : 4
1.08.87	Aufbau dkk	-	Bohumin/ CSSR	1 : 1
5.08.78	Aufbau dkk	-	Geithain	5 : 0
6.08.87	Empor Tabak Dresden	-	Aufbau dkk	1 : 3
12.08.87	Schmölln	-	Aufbau dkk	0 : 4
18.08.87	Aufbau dkk	-	FCK/ NOL	2 : 0
10.01.88	Aufbau dkk	-	Chemie Piesteritz	3 : 2
6.02.88	Aufbau dkk	-	Union Oederan	5 : 0
9.02.88	Aufbau dkk	-	Stahl Riesa / Jun.	5 : 0
13.02.88	Aufbau dkk	-	Chemie Leipzig	2 : 2
13.03.88	Aufbau dkk	-	TU KMST	10 : 0

Spieljahr 1988/89 Die Aufbau- Elf war Bezirksmeister und meisterte die Aufstiegsspiele mit Bravour

Mannschaftsaufstellung der 1. Mannschaft

Trainer:	Gerd Schädlich	Klaus Wollnitzke	
Tor:	Detlef Heinrich	Uwe Köhler	
Uwe Nestler	Bernd Sachse	Jens Arnold	Mario Hunger
Uwe Herold	Holger Stöckel	Mario Steuer	Jens Schahan
Jan Seifert	Andreas Welzl	Stefan Fricke	Mario Börner
Jan Arnold	Andreas Uhlig	Rene Schiwi	Andreas Schreiber
Tino Böhme	Frank Sorge	Reinhard Riedel	Roberto Nitzschke

Spielgegner	heim	auswärts	Torschützen	Tore
WEMA Aufbau Plauen	4 : 3	3 : 0	J. Arnold	18
HSG Karl- Marx- Stadt	8 : 0	4 : 0	U. Nestler	17
Motor Ascota K.- M.- Stadt	4 : 0	3 : 0	B. Sachse	16
FCK II	1 : 3	2 : 0	U. Herold	13
Sachsenring Zwickau II	1 : 2	4 : 1	J. Seifert	10
Wismut Aue II	5 : 0	1 : 2	T. Böhme	3
Geologie Freiberg	5 : 0	9 : 2	R. Riedel	3
Motor Werdau	3 : 1	1 : 1	H. Stöckel	2
Fortschritt Thalheim	1 : 0	3 : 2	A. Uhlig	2
Motor Penig	6 : 0	4 : 0	M. Steuer	1
Lok Zwickau	5 : 0	3 : 0	J. Schahan	1
Wismut Crossen	5 : 1	1 : 1	A. Welzl	1
Motor Zschopau	3 : 0	0 : 0	S. Fricke	1
Motor Lößnitz	2 : 0	0 : 3	A. Schreiber	1
			R. Nitzschke	1

Abschlußtabelle der Bezirksliga

1.	**Aufbau dkk Krumhermersdorf**	**91 : 22**	**45 : 11**
2.	Wismut Aue II	77 : 29	43 : 13
3.	FCK II	66 : 26	42 : 14
4.	Sachsenring Zwickau II	60 : 27	41 : 15
5.	Motor Werdau	53 : 33	34 : 22
6.	WEMA Aufbau Plauen	60 : 43	33 : 23
7.	Motor Zschopau	41 : 43	30 : 26
8.	Wismut Crossen	33 : 39	30 : 26
9.	Motor Ascota Karl- Marx- Stadt	33 : 44	25 : 30
10.	Motor Lößnitz	23 : 44	23 : 33
11.	Esda Thalheim	28 : 47	20 : 36
12.	Motor Penig	33 : 57	18 : 38
13.	Geologie Freiberg	18 : 59	16 : 40
14.	Lok Zwickau	39 : 72	13 : 43
15.	HSG Karl- Marx- Stadt	25 : 95	7 : 49

Zugänge: - Detlef Heinrich - Andreas Uhlig - Rene Schiwi - Andreas Schreiber -
- Tino Böhme - Reinhard Riedel - Frank Sorge -

Abgänge: - Uwe Arnold - Uwe Frenzel - Torsten Viertel -Andreas Schneider -
- Mike Weihrauch - Peter Messig - Roberto Nitzschke -
- Andreas Schreiber -

Einen Fußball- Krimi gab es in Krumhermersdorf - Entscheidung fiel nach 22 Elfmeterschützen

Aufbau dkk Krumhermersdorf gegen Dynamo Fürstenwalde 4 : 4
(3 :3, 0:3) nach Verlängerung, Elfmeterschießen 6:7
Krumhermersdorf: Köhler, Herold, Uhlig, Schreiber, Fricke (ab 46. Hunger), Seifert, Jens Arnold, Stöckel, Nestler, Jan Arnold (ab 60. Steuer), Schahan
Torfolge: 0:1 Scholz (10.), 0:2 Kaehlitz (14.), 0:3 Scholz (37.), 1:3 Jens Arnold (48.), 2:3 Hunger (80.), 3:3 Nestler (83.), 3:4 Stiegel (97.), 4:4 Nestler (113.)
Elfmeterschießen 10:11

„Nach 37 Spielminuten schien die Partie in Krumhermersdorf entschieden zu sein. Der Spitzenreiter der DDR- Liga Staffel A lag 3:0 in Führung. Doch als Jens Arnold kurz nach Anpfiff der 2. Halbzeit der Anschlußtreffer glückte, stürmte die Aufbau- Elf wie entfesselt, konnte in der normalen Spielzeit und auch in der Verlängerung ausgleichen, und erst nachdem alle 11 Spieler beider Mannschaften am Elfmeterpunkt waren, wurde dieser spannende Fußballkrimi mit 7:6 für Fürstenwalde gelöst".
Dietrich Clauß (Freie Presse)

FDGB- Bezirkspokal

1. Runde:	Geologie Freiberg	-	Aufbau dkk	1 : 3
2: Runde:	Freilos			
3. Runde:	Freilos			
Achtelfinale:	Fortschritt Burgstädt	-	Aufbau dkk	0 : 2
Viertelfinale:	Aufbau dkk	-	Sachsenring Zwickau II	2 : 1
Halbfinale:	Motor Zschopau	-	Aufbau dkk	1 : 3
Finale:	Wismut Aue II	-	Aufbau dkk	3 : 1

FDGB- Bezirkspokalfinale

Wismut Aue II gelang Überraschung
Aufbau dkk Krumhermersdorf in der Verlängerung bezwungen

„Mit einer großen Überraschung endete gestern in Ehrenfriedersdorf das diesjährige FDGB- Pokalfinale unseres Bezirkes. Vor 1500 Zuschauern bezwang die zweite Vertretung von Wismut Aue in der Verlängerung den Bezirksmeister Aufbau dkk Krumhermersdorf mit 3 : 1. Nach Ende der regulären Spielzeit lautete der Spielstand 1 : 1. Die Wismut- Elf war bereits in der 2. Minute durch Wagner 1 : 0 in Führung gegangen. Stöckel sorgte dann in der 19. Minute für den 1 : 1 - Ausgleich.
Nach der Verlängerung führten dann Jacob (108.) und Möckel (117.) mit ihren Treffern die endgültige Entscheidung für die Auer Mannschaft herbei".
(Kommentar aus der Freien Presse)

Das sind sie:
Die Liga - Aufsteiger und Bezirksmeister dieses Jahres

v.l.n.r.

hintere Reihe:	Mario Hunger, Jens Schahan, Uwe Juds, Holger Stöckel, Andreas Uhlig, Bernd Sachse, Uwe Herold, Ralf Hengst, Frank Sorge, Dietrich Clauß (BSG- Vorsitzender)
mittlere Reihe:	Dr. Schössow (Mannschaftsarzt), Klaus Wollnitzke, Heiner Bauer (Masseur), Reinhard Riedel, Wolfgang Schmorl (Masseur), Jens Haustein, Jan Seifert, Uwe Nestler, Jens Arnold, Tino Böhme, Stefan Fricke, Herbert Göpfert (Präsident),Gerd Schädlich (Trainer), Jürgen Kraus, Steffen Richter (Sektionsleiter)
kniend:	Andreas Welzl, Detlef Heinrich, Uwe Köhler, Mario Steuer

II. Mannschaft 1988/89

v.l.n.r.:

stehend: Steffen Richter,Mathias Templin, Thomas Hunger, Gert Harnisch, Ronny König, Jan Arnold, Uwe Mehner, Uwe Arnold, Günter Schanz, Uwe Hofmann, Günter Heydeck

kniend: Uwe Göpfert, Enrico Fritzsche, Uwe Köhler, Mario Steuer, Michael Näumann, Uwe Schanz, Klaus Barth

Trainer Heinz Weber und einige seiner ehemaligen Spieler

v.l.n.r.:

stehend:	Kurt Müller (Fahrer), Herbert Göpfert, Jürgen Günther, Bernd Brödner, Heinz Weber, Willi Lang, Gert Harnisch, Steffen Güldner, Klaus Wollnitzke, Karl- Heinz Uhlig, Jochen Dietrich, Steffen Richter, Uwe Arnold, Heinz Horn
kniend:	Wilfried Clauß, Günter Messig, Andreas Arnold, Frank Hunger, Dieter Arnold, Fritz Päßler, Jonny Schuffenhauer, Gottfried Fritzsche
Es fehlen:	Andreas Schmidt und Ullrich Schuffenhauer

Dieses Foto entstand anläßlich des Besuches vom ehemaligen Trainer Heinz Weber in Flöha. Leider mußte das Spiel gegen die Altherrenmannschaft Flöha wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfallen.

Resümee des Spieljahres 1988/89

„Aufbau/dkk Krumhermersdorf gab in der Rückrunde nur einen Zähler ab“

Nach dem ersten Durchgang noch auf dem fünften Tabellenplatz mit fünf Zählern Rückstand zum Spitzenreiter, warteten die von Übungsleiter Gerd Schädlich betreuten Krumhermersdorfer mit einer beeindruckenden 2. Halbserie auf, die ihnen verdientermaßen den Bezirksmeistertitel einbrachte. Von 28 möglichen Punkten verbuchten die Erzgebirgler 27 auf der Habenseite und gaben lediglich am letzten Spieltag, als der erste Platz bereits sicher war, beim Ortsnachbarn in Zschopau einen Zähler ab. 54 : 10 Tore aus den Rückrundenbegegnungen verdeutlichen die Angriffsstärke des Meisters, der mit ***Jens Arnold (18), Uwe Nestler (17)*** und ***Bernd Sachse (16)*** auch die besten Torschützen der Saison in seinen Reihen hat. Beim 9 : 2 Erfolg in Freiberg sorgte Aufbau/dkk zugleich für die torreichste Partie des Spieljahres.

Die II. Mannschaften aus Aue, Karl- Marx- Stadt und Zwickau hielten den Titelkampf lange offen und gaben selbst im Wissen um ihre Auflösung nicht klein bei.
Eine anerkennenswerteEinstellung dieser Kollektive. Der Erfolg von Wismut Aue II im Bezirkspokalfinale über Krumhermersdorf, in der Verlängerung erzielt, belegt noch einmal die Ausgeglichenheit an der Tabellenspitze.

Mit 36 126 Zuschauern in den 120 Spielen konnte der seit Jahren anhaltende Rückgang aufgehalten werden. Krumhermersdorf gegen Aue II (984) und Plauen gegen FCK II (977) ragen aus dem Besucherschnitt mit 172 deutlich heraus. Esda Thalheim kann einmal mehr auf die größte Zuschauerzahl in den Heimspielen verweisen (5 600).
(Gerhard Oertel)

Mit Ludwig Mähler (Blau- Weiß Gersdorf), Jan Heinzig (RT Rema Stollberg) und ***Eberhard Uhlig (Aufbau/dkk Krumhermersdorf)*** konnten zur Jahrestagung der Schiedsrichter die Besten geehrt werden. Ihnen nachzueifern, wird für viele Ansporn sein.

„**Fu**ßball**wo**che“ 32/89 vom 8.8.1989

Zusammenfassung der Platzierungen unserer Jugendmannschaften

Junioren - Pokalsieger des Kreises Zschopau

1970/71
1971/72
1977/78

Schüler - Pokalsieger des Kreises Zschopau

1974/75

Junioren - Kreismeister

1962/63
1977
1984
1986
1990

Jugend - Kreismeister

1988

Schüler - Kreismeister

1973/74
1982/83
1984/85
1986/87
1989/90

Knaben - Kreismeister

1972/73
1973/74
1986/87

Unsere Nachwuchsmannschaften in höheren Spielklassen

Junioren	1978 - 1980	
Schüler	1969/70	Bezirksklasse
	1974 - 1976	Bezirksklasse

Tooooooooor!!!

Tore und Torschützenkönige der 20 Spieljahre von 1970/71 - 1989/90

Spieljahr	Klasse	Tore /gesamt	Torschützenkönig	Tore
1970/71	Bezirksliga	39	Gottfried Fritzsche	12
1971/72	Bezirksliga	53	Gottfried Fritzsche	17
1972/73	Bezirksliga	64	Gottfried Fritzsche	16
1973/74	Bezirksliga	51	Steffen Güldner	13
1974/75	Bezirksliga	37	Gottfried Fritzsche	8
1975/76	Bezirksliga	79	Gottfried Fritzsche	18
1976/77	DDR- Liga	23	Steffen Güldner	5
1977/78	Bezirksliga	58	Jürgen Günther	18
1978/79	Bezirksliga	48	Peter Seidler	12
1979/80	Bezirksliga	75	Bernd Sachse	31
1980/81	DDR- Liga	37	Bernd Sachse	19
1981/82	DDR- Liga	29	Bernd Sachse	12
1982/83	Bezirksliga	72	Bernd Sachse	31
1983/84	DDR- Liga	40	Bernd Sachse	16
1984/85	DDR- Liga	30	Bernd Sachse	10
1985/86	Bezirksliga	70	Uwe Nestler	17
1986/87	Bezirksliga	71	Bernd Sachse	18
1987/88	Bezirksliga	84	Uwe Nestler	20
1988/89	Bezirksliga	90	Jens Arnold	18
1998/90	DDR- Liga	36	Uwe Nestler	10

Tore insgesamt: 1084

davon 925 Tore in 14 Spieljahren der Bezirksliga
159 Tore in 6 Spieljahren der DDR- Liga

Torschützenkönige und ihre insgesamt geschossenen Tore

Bernd Sachse	in 12	Spieljahren	184 Tore
Gottfried Fritzsche	in 8	Spieljahren	85 Tore
Steffen Güldner	in 10	Spieljahren	82 Tore
Uwe Nestler	in 5	Spieljahren	74 Tore
Jens Arnold	in 12	Spieljahren	74 Tore
Jürgen Günther	in 2 1/2	Spieljahren	37 Tore
Peter Seidler	in 1	Spieljahr	12 Tore

Von den 1084 Toren schossen unsere 7 Torschützenkönige 548 Tore.

Bemerkung: Gottfried Fritzsche hat mehr Tore geschossen, denn die Registrierungen erfolgte erst ab Spieljahr 1970.
Jens Arnold spielte nach der Wende weiterhin Fußball. Diese Tore sind hier nicht mit aufgeführt.

Die 3 besten Torschützen der Jahre 1970 - 1990

Spieljahr	Torschützenkönig	Tore	2. Platz	Tore	3. Platz	Tore
1971/72	G. Fritzsche	17	K.- H. Uhlig	9	K. Böhm St. Güldner	8 8
1972/73	G. Fritzsche	16	K.- H. Uhlig	14	St. Güldner	11
1973/74	St. Güldner	13	P. Haase	11	K. Böhm	10
1974/75	G. Fritzsche	8	K.- H. Uhlig	5	K. Böhm	5
1975/76	G. Fritzsche	18	J. Günther	15	St. Güldner	10
1976/77	St. Güldner	5	J. Günther	4	W. Lang	4
1977/78	J. Günther	18	St. Güldner	10	K. Wollnitzke	7
1978/79	P. Seidler	12	B. Sachse	7	St. Güldner C. Gerlach	6 6
1979/80	B. Sachse	31	St. Güldner	10	Jens Arnold	9
1980/81	B. Sachse	19	K. Wollnitzke	4	Jens Arnold A. Windrich	3 3
1981782	B. Sachse	12	Jens Arnold M. Hunger	3 3	K. Wollnitzke U. Arnold	3 3
1982/83	B. Sachse	31	F. Seefeldt	16	M. Hunger	7
1983/84	B. Sachse	16	M. Hunger	8	F. Seefeldt	7
1984/85	B. Sachse	10	Jens Arnold	7	F. Seefeldt	4
1985/86	U. Nestler	17	Jens Arnold	11	B. Sachse	10
1986/87	B. Sachse Jens Arnold	18 18	U. Nestler	10	M. Hunger	6
1987/88	U. Nestler	20	B. Sachse	14	Jens Arnold	13
1988/89	Jens Arnold	18	U. Nestler	17	B. Sachse	16
1989/90	U. Nestler	10	T. Böhm	8	U. Herold A. Uhlig	3 3

Spieler, die mehrere Tore erzielten

langjährige Spieler

Mario Hunger	(38)	Günter Messig	(31)	Uwe Arnold	(27)
Peter Haase	(24)	Klaus Wollnitzke	(23)	Fritz Päßler	(21)
Gert Harnisch	(16)	Andreas Welzl	(14)	Jan Arnold	(13)
Andreas Schneider	(13)				

Spieler, die wenige Jahre bei uns spielten

Jürgen Günther	2 ½	Jahre	37 Tore
Peter Seidler	1	Jahr	12 Tore
K.- Heinz Uhlig	4	Jahre	31 Tore
Klaus Böhm	5	Jahre	30 Tore
Carsten Gerlach	3	Jahre	25 Tore
Frank Seefeldt	4	Jahre	32 Tore
Uwe Herold	3	Jahre	25 Tore
Jan Seifert	2	Jahre	12 Tore
Tino Böhm	4	Jahre	32 Tore